

Auf dem Rücken von 'nem Berg
Text/Musik: Thomas Koppe

Auf dem Rücken von 'nem Berg
lebt ein winzig, kleiner Zwerg
und der gräbt hier ganz allein'
tiefe Gänge ins Gestein.
Ja er gräbt bei Tag und Nacht,
ach wär hätte das gedacht,
man hört alle Zeit und immerzu nur:
Pick, pick, pick.

Er gräbt am Montag, mit frohem Mut
Und auch am Dienstag gräbt sich's richtig gut
Er gräbt am Mittwoch, mit ganzer Kraft
Und auch am Donnerstag hat er viel geschafft
Er haut sich Freitag kräftig auf den Zeh – au
Der tut am Sonnabend immer noch sooo weh
Er gräbt am Sonntag und denkt sich dabei
„Keinen einz'gen Tag der Woche hab ich frei!“

Er gräbt im Januar und stampft mit einem Bein
Er gräbt im Februar und schläft dabei fast ein
Er gräbt im März und atmet ein und aus
Und im April erschreckt ihn eine Maus
Er gräbt im Mai und klatscht so laut er kann
Er gräbt im Juni und macht 'nen Hampelmann
Er gräbt im Juli und wackelt mit dem Bauch
Und im August, wackelt der Popo auch
Im September, da ist ihm ziemlich heiß - puhh
Im Oktober da dreht er sich im Kreis
Im November gräbt er so schnell er kann
Und im Dezember, da kommt 'der Weihnachtsmann

Auf dem Rücken von 'nem Berg
lebt ein winzig, kleiner Zwerg
und der gräbt hier ganz allein'
tiefe Gänge ins Gestein.
Ja er gräbt bei Tag und Nacht,
ach wär hätte das gedacht,
man hört immerzu und alle Zeit nur:
Pick, pick, pick.

mit Zeigefinger der einen auf Handrücken der anderen klopfen
mit Daumen und Zeigefinger dir Größe andeuten, bei Zwerg mit den Händen Zipfelmütze bauen
mit beiden Händen Spaten halten und graben
Handflächen vor dem Körper schlängelnd nach vorn bewegen
wieder graben und sich auf der Stelle drehen
mit Zeigefinger an Kopf tippen
Hand hinter Ohr halten und lauschen
mit Zeigefinger der einen auf Handrücken der anderen klopfen